



SPIELREGELN BUBBLE SOCCER

- Ein Tor kann mit jedem Körperteil und mit den Bubbles selbst erzielt werden.
- Gespielt wird mit Turnschuhen, keinesfalls mit Fußballschuhen!
- Handspiel gibt es natürlich nicht. Einen Torwart im klassischen Sinn gibt es ebenfalls nicht, da kein Spieler den Ball mit der Hand spielen kann. Es bleibt den Teams überlassen, ob sie einen Spieler zur Bewachung des eigenen Tores abstellen.
- Bumpen bedeutet: Umschubsen, Wegschieben, Umrennen... Beim Bubble-Soccer wird „gebumpft“!

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1. Gebumpft werden darf nur von vorne oder von der Seite, damit der angegriffene Spieler die Möglichkeit hat, sich darauf einzustellen und die nötige Körperspannung aufzubauen. Von hinten ist Bumpen aus Gesundheitsgründen verboten. Ausnahme: Der angegriffene Spieler dreht sich kurz vor dem Zusammenprall weg. In dem Fall muss er damit rechnen, trotzdem angegriffen zu werden.
2. Gebumpft werden darf grundsätzlich jeder Spieler, egal ob er den Ball hat oder nicht. So ist es einem Angreifer auch ohne Ball möglich, einen Verteidiger aus dem Weg zu räumen, der ihm den Weg zum Tor versperrt. Gleichsam ist es jedem Verteidiger gestattet, einen Angreifer wegzubumpen, um ihn am freien Zulauf auf das Tor zu hindern.
3. Gebumpft werden dürfen nur stehende Spieler. Wer auf dem Boden liegt, kniet, oder sich gerade wieder aufrichtet, ist geschützt. Auch Bumpen als „Revanche“ ist verboten, sofern es nicht aus dem Spielgeschehen heraus erfolgt. Wer den Gegner extra verfolgt, um ihn umzubumpen, begeht eine Unsportlichkeit und wird verwarnet (gelbe Karte). An der Bande darf gebumpft werden, in der Ecke nicht. Spieler und Bubble Soccer Balls könnten dadurch zu Schaden kommen, weil kein Platz zum Fallen ist. Einem Spieler, der den Ball aus der Ecke holt, muss die Möglichkeit gegeben werden, den Ball wieder ins Spiel zu bringen. Beim Wettlauf zum Ball ist Bumpen aber natürlich noch erlaubt.
4. Folgende Unsportlichkeiten werden als Foul gewertet und führen zu einer Gelben Karte:
 - Ein am Boden liegender Spieler wird gebumpft.
 - Ein am Boden liegender Spieler stellt dem Gegner ein Bein
 - Treten ist generell verboten - weder die Bubble Footballs, noch die Beine der anderen Spieler dürfen getreten werden

Und nun:

HAPPY BUBBLE SOCCER!



Michael Stemp

Tannhäuserstr. 13 - 90469 Nürnberg - Germany

Phone +49 (0)911 444 525 Fax +49 (0)911 444 526 Mobile Phone +49 (0)172 84 145 84

E-Mail: info@zorb.de

www.zorb.de